



© A. Morascher

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz und die Naturfreunde Deutschland laden ein.

Leitung Farina Stucke & Helen Schepers,
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, Schneverdingen
Yannick Passeick, Fachstelle
Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN)

Teilnahmegebühr kostenfrei
(exklusive Mittagessen und Tagungsgetränke)
Bitte bringen Sie ihre eigene Verpflegung mit.

Ort Naturschutzakademie
Hof Möhr
29640 Schneverdingen

23. November 2018

Umweltschutz ist Heimatschutz?

**Strategien rechtsextremer Ideologien im
Rahmen von Umweltbildung und
Naturschutzverbänden aufdecken und
entgegenwirken.**



Umweltschutz ist Heimatschutz?

Strategien rechtsextremer Ideologien in Umweltbildung und Naturschutzverbänden.

Eine (fälschliche und unzulässige) Verbindung mit völkischem, nationalistischem und faschistischem Gedankengut ist Teil der Historie des Naturschutzes in Deutschland. Obwohl die Aufarbeitung hier weitestgehend abgeschlossen ist, bieten Natur- und Umweltschutzthemen noch immer Ansatzpunkte für die menschenfeindlichen Ideologien Rechtsextremer.

Die Fortbildung geht auf die Entstehungsgeschichte des Natur- und Umweltschutzes sowie der Lebensreformbewegung ein, analysiert das Konzept des Heimatschutzes als Teil der rechten Umweltideologie und erläutert die Ansatzpunkte von Rechtsextremen im zivilgesellschaftlichen Engagement und in der umweltpolitischen Diskussion.

Dabei werden auch Möglichkeiten aufgezeigt, in der Bildungs- und Vereinsarbeit rechtsextreme Bezüge zu Naturschutzthemen zu erkennen, zu benennen und fundierte Gegenargumente zu entwickeln.

Wir wollen Antworten auf folgende Fragen bieten: Wie sehen Präventionsstrategien aus? Wie können sie ganz praktisch insbesondere in ehrenamtlich getragenen Strukturen umgesetzt werden? Welche Hilfestellungen werden benötigt, um die Präsenz rechtsextremer Ideologien im Naturschutz zu verhindern?

Freitag, 23. November 2018

10.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Programms

Yannick Passeick und Klara Kauhausen, Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN)

Helen Schepers, Naturschutzakademie

10:30 Uhr Was verstehen wir unter Heimat? Und was verstehen Heimatschützer_innen unter dem Schutz ihrer Heimat?

Einführung in die Geschichte des deutschen Natur- und Umweltschutzes, in der Heimatschutz-, Lebensreform- und völkische Bewegungen zu Beginn eine bedeutende Rolle gespielt haben.

Yannick Passeick und Klara Kauhausen

11.45 Uhr Pause

12.00 Uhr Vom Heimatschutz über die „Blut und Boden“-Ideologie zum Ethnopluralismus. Welche Kontinuitäten lassen sich bis heute nachzeichnen?

Yannick Passeick und Klara Kauhausen

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 16.11.2018 für die Veranstaltung an.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen? Ich helfe Ihnen gerne:

Helen Schepers

Telefon (05199) 989-77 • Fax -95

Helen.schepers@nna.niedersachsen.de

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Zweigeteilte Gruppenarbeitsphase

- Anknüpfungspunkte der extremen Rechten im Natur- und Umweltschutz. Welche Überschneidungen mit Forderungen der demokratischen Verbände finden wir bei der Rechten? Wie erkenne ich rechtsextreme Äußerungen in der Auseinandersetzung mit anderen Naturschutzakteuren? Wie kann Distanz hergestellt werden?
- Wie erkenne ich rechtsextreme Äußerungen im Umweltbildungsbereich, bspw. bei Gruppenführungen durch die Natur? Wie kann ich auf rechtsextreme Äußerungen adäquat reagieren? Können präventiv Inhalte für mehr Demokratie und Vielfalt vermittelt werden? Entwicklung von Argumentationshilfen.

16.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse

16:45 Uhr Abschluss der Veranstaltung

Anreise ...

... mit der Bahn

Bei Veranstaltungen auf **Hof Möhr** stellen wir für Sie einen kostenlosen Transfer vom / zum Bahnhof Schneverdingen bereit. Sofern Sie ein Taxi bestellt haben, steht dies um 09:45 Uhr am Bahnhof Schneverdingen für Sie bereit.

... mit dem Auto

aus Richtung Norden, Süden und Osten:

Von der Abfahrt der A7 „Schneverdingen“ in Richtung Schneverdingen fahren. Ca. 3 km hinter der Ortschaft Heber dem Hinweisschild „Naturschutzakademie“ folgend scharf rechts abbiegen.

aus Richtung Bremen:

Autobahn A1 Richtung Hamburg, Abfahrt Stuckenborstel/Sottrum. In Rotenburg der Beschilderung nach Soltau/Schneverdingen folgen. In Schneverdingen weiter in Richtung Heber fahren. Nach ca. 3 km dem Hinweisschild „Naturschutzakademie“ folgend nach links abbiegen.



Absender/Rechnungsanschrift (ggf. Stempel) – bitte in Druckschrift

┌

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
Hof Möhr
29640 Schneverdingen

└

.....

.....

.....

E-Mail

.....

Telefon

.....

Name, Vorname (Teilnehmer/Teilnehmerin)

Strategien rechtsextremer Ideologien im Rahmen von Umweltbildung und Naturschutzverbänden aufdecken und entgegenwirken. (18-G-09) am 23. November 2018
„Umweltschutz ist Heimatschutz?“

Bitte unbedingt Zutreffendes ankreuzen:

- Ich möchte am 23.11.2018 um 9.45 Uhr vom Bahnhof in Schneverdingen abgeholt werden

Ich möchte gerne über diese und weitere Veranstaltungen informiert werden und bin deshalb mit der Erfassung und Speicherung meiner Daten bei der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz für den genannten Zweck einverstanden. Weitere Hinweise und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.nna.niedersachsen.de/tnds/.

Ich bin damit einverstanden, dass Teilnehmerlisten ausgehändigt und vorab als PDF versandt werden.
Bitte ggf. Nichtzutreffendes streichen.

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte möglichst bis zum 16.11.2018 an. Vielen Dank.

.....

Datum

Unterschrift

zurück ggf. per Fax (05199) 989 -95 oder per E-Mail an helen.schepers@nna.niedersachsen.de

Tagungsort Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz • Hof Möhr • 29640 Schneverdingen
Telefon (05199) 989-70 • www.nna.niedersachsen.de • nna@nna.niedersachsen.de